



# Medienzentrale

## des Erzbistums Köln

● **Die Entdeckung der Welt als Schöpfung – Schöpfungserfahrung**  
 ● **Ein Film zum Beispiel – betrachtet als künstlerische Schöpfung durch den Menschen – lässt einen deutlichen Unterschied zur Schöpfung der Welt durch Gott aufscheinen. Der kreative Prozess, der zu einem Leinwandlerlebnis führt, hängt von vielen materiellen Bedingungen ab und greift auf persönliche Erfahrungen kultureller Prägung von verschiedenen Beteiligten zurück. Das Ergebnis schließlich ist meistens eine Überraschung, jedenfalls nichts sicher Vorhersehbares. Eine unbedingte Schöpfung von etwas aus nichts? Für uns wohl kaum vorstellbar – ebenso wenig, wie „das Nichts“ und der absolute Ursprung menschlicher Denk- und Erfahrungswelt zugänglich wären. Uns ist ja immer schon etwas gegeben, das wir wahrnehmen, interpretieren, verarbeiten. Wenn wir uns als Geschöpfe erfahren, so hat das nicht nur mit kausal-logischem Denken, sondern mindestens so viel mit Staunen, Fragen und Glauben zu tun. Unser Leben als Schöpfung im Spiegel von Film und anderen audiovisuellen Medien zu betrachten und damit den Unterricht zu bereichern, dazu lädt die Medienzentrale mit den nachfolgenden Medientipps ein.**  
 ● **Matthias Ganter**

● **Das Abenteuer um die Ecke** **DVD788**  
 Gülsen Özkan, Ludger Pfanzer, D, 60 Min., F, Dokumentarfilm.

Die TV-Serie begleitet Eleonora und Alena bei ihren spannenden Naturerlebnissen. Die DVD enthält 3 Folgen: - 1. Safari im schwarzen Wald (die Tiere im Schwarzwald); - 2. Im Wald da sind die Räuber (Raubtiere des Waldes); - 3. Der Herr der Lüfte (die Tiere der Alpen: Steinadler, Murmeltiere, Steinböcke u.a.) Eignung: ab 6

● **Berge und Hügel brechen in Jubel aus** **L57**  
 D, 1990, 20 Dias, F.  
 Eine Bildmeditation zur Vorbereitung auf Ostern nach Motiven aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus. Eignung: ab 12

● **Dangle** **DVD277**  
 Philipp Traill, D/GB, 2003, 6 Min., F, Kurzspielfilm.  
 Ein Mann wandert auf dem Teufelsberg in Berlin und entdeckt ein Seil, das vom Himmel heruntermhängt. Erstaunt betrachtet er das Seil, bis er der Versuchung erliegt, daran zu ziehen. Das Licht geht aus, es ist Nacht. Er zieht erneut und es ist wieder Tag. Mit steigender Begeisterung verwandelt der Mann in Sekunden Tag in Nacht und umgekehrt. Doch auf einmal geschieht etwas Unvorhergesehenes. Eine witzige Geschichte über die Hybris des Menschen 'Gott zu spielen'. Eignung: ab 10

● **Emo (Mutter)** **V3796**  
 Jyri Kähönen, SF, 200, 2 Min., F, Kurzspielfilm.  
 Vier Jungen an der Grenze zwischen Kindheit und Pubertät stöbern auf einem Müllberg am Stadtrand zum Zeitvertreib (und als Mutprobe) Ratten auf und töten sie. Eines Tages entkommt ihnen eine Ratte. Jimi, einer der vier, findet sie und entdeckt, dass es sich um eine Mutter mit einem Wurf Jungtiere handelt. Nachdenklich geworden, schützt er sie schließlich vor den anderen, indem er sagt, sie sei längst weg. Eignung: ab 6

● **Der Erdling - Ludwig Denkmalt den Adam** **V2089**  
 D, 1997, 30 Min., F, Dokumentarfilm  
 Ludwig Denk, ein bayerischer Maler, hat einen Menschen geschaffen: Adam, den Erdling. Dieser Film berichtet von der Entstehung eines Bildes, das aus der Auseinandersetzung mit dem biblischen Schöpfungsbericht heraus gewachsen ist. Eignung: ab 14

● **Der Fuchs und das Mädchen** **DVD833**  
 Luc Jacquet, F, 2007, 97 Min., F, Spielfilm.  
 Im Herbst begegnet ein Mädchen auf seinen ausgedehnten Wanderungen durch Wiesen und Wälder einer Füchsin. Das wilde Tier flüchtet. Den folgenden Winter verbringt das Mädchen, nachdem es sich den Knöchel gebrochen hat, zu Hause über einem Bio-Buch über Füchse. Im Frühjahr findet das Mädchen die Füchsin wieder, die ihre Welpen aufzieht. Ein Glücksfall in Sachen Natur-Annäherung in Form eines semidokumentarischen Spielfilms, in dem es um die Bedeutung von Freiheit für Mensch und Tier geht. Großes Kino für alle Altersstufen. Eignung: ab 8

● **in Religion (9/2002): Schöpfung** **RP126**  
 D, 2002, Arbeitsheft, 31 S., 1 Overhead-Folie.  
 Die Unterrichtseinheit verfolgt ein vierfaches Ziel. Zum einen soll den SchülerInnen deutlich werden, dass eine Wahrnehmung der Welt als Schöpfung bereits eine Glaubensperspektive darstellt. Zum Zweiten geht es um das Verständnis von Weltbildern. Als Drittes rückt die doppelte Rolle des Menschen als Schöpfer und Geschöpf in den Mittelpunkt. Schließlich beinhaltet die Wahrnehmung der Welt als Schöpfung immer die Frage nach der Zukunft, nach Erwartungen und Hoffnungen – und das ist letztlich eine persönliche Frage. Eignung: Sek. I, ab 10

● **in Religion (3/2006): Schöpfungs-Mythen** **RP342**  
 D, 2002, Arbeitsheft, 32 S., 2 Overhead-Folien.  
 So wie der heutige Religionsunterricht bei dem Thema Schöpfung auch in der 5. und 6. Jahrgangsstufe den Bereich der Naturwissenschaft nicht ausblenden kann, gilt dies auch für Schöpfungsmythen anderer Religionen und Kulturen. Eignung: Sek. I, ab 10

● **Jesus von Assisi – Franziskus** **DVD780**  
 Friedrich Klütsch, D, 2007, 44 Min., F, Dokumentarfilm.  
 Wer ist dieser Franz von Assisi? Die Beschäftigung mit dieser heute noch populären Person des 13. Jahrhunderts bietet eine Fülle von Herausforderungen für christliches Denken und Handeln. Die Dokumentation will die Suche nach dem eigenen Weg des Franziskus, die sich als Nachfolge bzw. Nachahmung des Weges Jesu skizziert, darstellen. Dies macht gerade auch der Titel des Films „Jesus von Assisi“ deutlich. Die Dokumentation überlässt es aber den Zuschauerinnen und Zuschauern, ein Bild von Franziskus in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen zu finden und ist damit ein Impuls zu weiterem Nachdenken. Eignung: ab 12

● **Schöpfungstheologie** **L998**  
 D, 1990, 12 Dias, F.  
 Die modernen Kommunikationsmittel verwandeln die Erde in ein globales Dorf, was Sicherheit, Fortschritt und Homogenität suggeriert. Aber der industrielle Aufbruch führt gleichzeitig zu katastrophalen ökologischen Folgen. Die Zerstörung der Lebensgrundlage betrifft alle Nationen. Die Bilder der Diareihe bieten einen Einstieg in die Problematik und liefern Impulse für das Verständnis der Beziehung zwischen Gott und Schöpfung. Eignung: ab 12

● **In der Schöpfung klingt ein Lied** **RP16**  
 D, 2002, Buch, 180 S., Lieder mit Noten, 1 CD.  
 Noch heute singen oder beten Menschen auf der ganzen Welt den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi. Die Autorin hat in über 20 Jahren alles nur erdenkliche Material zu den Symbolen des Sonnengesangs gesammelt und didaktisch aufgearbeitet. Neben vielen Sachinformationen und Experimenten mit Phänomenen der Natur, Liedern und Tänzen, Geschichten und Meditationen, leicht umsetzbaren Bastelanleitungen und Kochrezepten findet sich in diesem Buch ein erstmals veröffentlichtes Musikspiel von P. Werner Hebeisen SJ, das in Zusammenarbeit mit der Autorin entstanden ist. Lieder und Instrumentalstücke sind auf der beiliegenden CD eingespielt, die dazugehörigen Tänze im Buch erläutert und in Tanzbildern veranschaulicht. Eignung: ab 4

● **Unser täglich Brot** **DVD728**  
 Nikolaus Geyrhalt, A, 2005, 92 Min., F, Dokumentarfilm.  
 In langen, kommentarlosen Plansequenzen reihen sich Szenen aus Schlachthöfen, Legebatterien und Monokulturen in riesigen Gewächshäusern aneinander und machen den industriellen Charakter unserer Lebensmittelproduktion augenfällig. Gleichzeitig wird deutlich, wie sehr der Mensch in den hochtechnisierten Industrielandschaften vergegenständlicht wird. Der in ungewöhnlichem Rhythmus montierte Dokumentarfilm führt in komplexe und geheimnisvolle Bilderwelten, konfrontiert mit einer ins Destruktive umgeschlagenen Kreativität und regt zum Nachdenken über den biblischen Schöpfungsauftrag an. Eignung: ab 16

**Medienzentrale des Erzbistums Köln**  
**Kardinal-Frings-Straße 1–3,**  
**50668 Köln**

**Tel.: 0221/1642-3333**  
**Fax: 0221/1642-3335**  
**E-Mail: bestellung@medienzentrale-koeln.de**

**Internet: www.medienzentrale-koeln.de**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Mo, Di: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12.00 Uhr;**  
**Do: 9.00 – 18.30 Uhr, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr**